

- 1) Beachte, dass der Zuger Stadt- und Amtsrat *B e a t II.* Zurlauben, in dessen Besitz wohl vorliegende Kopie gelangte, sich wie die unten genannten für die Rechte Abt Bernhard Kellers einsetzte, s. AH 16/43.
 2) s. AH 85/108
 3) s. AH 79/11
 4) s. AH 13/120; 40/103

Kopie - AH 85, 241

107

[v. 1612 Januar]

A

SCHREIBEN VOM [ZUGER STADT- UND AMTSRAT] RUDOLF I. KREUEL [VON BAAR] AN DEN [ZUGER] STADTSCHREIBER [KONRAD III.] ZURLAUBEN

"Zuvorderist wünsch ich dem Herren Ein guottglückhafftig Nü Jar dem Nach Lieber Her gfatter schwager es wirt anmorgens [Stadt- und Amtsrat von Baar] Marthy U t i g e r zuo üch khomen, So gänd Jm khein Sunderlichen Bescheid. Und Bald Jhr glägenheit habent wellent Jhr uns ein tag Stimmen wan wir khomen Söllent aber uff dis Zit Sig es nüt möglich, wie wol ich üch khein ornung Stellen will dan ich mitt üch zu Reden han dan gwüsllich vonn nöthen Sin wirtt und wan ich uff zukhünfftig mitwuchen Sol zu üch khomen So Lassentt es mich wüsen. Dem nach Lieber Her schwager es werre min gantz früntlich Bitt an üch Jhr wellentt ornung gäben das üwere Burgers Sun Mitt Samppt Her schuolmeister uff das Nü Jar zuo uns [nach Baar] khoment dan fhür war Ein gantze Gmeind fher ein grossen verdrutz hand ghan. Wo das Beschickt wil ich üch vergwüssen das es ein grossen und guothen willen gibt es Muss auch kheinem khein Leid nitt beschächen. Jch wil üch vergwüssen das ich zu wägen wil Bringen das unsere gmeind wirtt lib und guott zu Setzen wie mirs vor hin Lang auch than hand ich vermein auch kheinem theil nüt gschatt hab ich Bitt üch ir wellentz Jnn allem guothen verstan wie ich es dan erlich auch Meinen".

Original - AH 85, 242

108

1649 [n. August 31.]

A

"RELATIO¹ ET PROCESSUS ELECTIONIS, CONFIRMATIONIS, ET BENEDICTIONIS ABBATIS MARISTELLANI [=ABT BERNHARD KELLER, VON WETTINGEN, ZUHANDEN VON NUNTIUS FRANCESCO BOCCAPADULI]

"Postquam Reverendissimo Domino Claudio [V a u s s i n] Abbati Cisertij, to-